

Zusammenfassung

Ein Demonstrationsversuch des Gartenbauzentrums Schleswig-Holstein beschäftigte sich 2008 erneut mit der Frage, welche Sorten der Gartenhortensie (*Hydrangea macrophylla*) sich besonders für eine einfache Kultur auf Containerkulturflächen in Baumschulen eignen. Wie schon im Sortenversuch von 2007 zeigte sich, dass der Großteil der 36 geprüften Sorten (Tab. 1) sich durchaus für eine extensive Kultur in Baumschulen eignet.

Versuchsfrage u. -hintergrund

Die Sortenvielfalt von *Hydrangea macrophylla* ist sehr groß und außerdem liegt die Hortensie derzeit beim Verbraucher voll im Trend. Deswegen ging es auch 2008 wieder darum, welche Sorten sich besonders für eine Kultur auf Containerkulturflächen in Baumschulen eignen, um interessierten Anbauern die Sortenwahl zu erleichtern. Dazu wurden 36 Sorten von 3 Anbietern geprüft.

Neben z.T. anderen Sorten als im Versuch von 2007 wurde die Rohware aus dem Kühlhaus (T14 / 5+) in KW 16, 18, 21 und 24 in 5 L Container getopft und anschließend auf Containerkulturflächen unter Gießwagen aufgestellt. Die 4 Starttermine wurden ausgewählt, da sich im Versuch 2007 zeigte, dass der Starttermin in KW 14 zu früh war und dass außerdem spätere Sätze sinnvoll sein könnten. Das Topfsubstrat war mit 2 kg Basacote 6 M, 1 kg Hornspäne, 0,5 kg Volldünger Typ Harden Kompakt und 100 g Radigen pro m³ bevorratet. Das für blaue und weiße Sorten wies einen pH-Wert von 4.0 – 4.5 auf (ergänzt um 2 kg Aluminiumsulfat / m³), das für rote Sorten von 5.5. Folgende Parameter wurden bonitiert: **Zeitpunkt des Blühbeginns** (= eine Knospe zeigt Farbe), **Zeitpunkt der Marktreife** (= 2 und mehr Blüten sind aufgeblüht), **Sprosslänge zum Termin der Marktreife**, **Anzahl an Blüten und Knospen zum Termin der Marktreife** und der **Gesamteindruck** (Noten 1 = *ungenügend* - 9 = *hervorragend*) festgehalten.

Ergebnisse

Im Versuchsjahr 2008 datierte der früheste Topftermin in KW 16 und damit 2 Wochen später als beim vorhergehenden Versuch in 2007. Dieser Termin stellte sich 2008 unter klimatischen Gesichtspunkten als problemlos heraus, genau wie die folgenden 3 Termine. Bezüglich des **Blühbeginns** lässt sich festhalten, dass die Pflanzen aus KW 16, 18 und 21 jeweils ca. 9 Wochen Kulturzeit benötigten, bevor die Blüte begann, die aus KW 24 lediglich 7 Wochen. **Marktreife** zeigten die Sorten aus KW 16 nach durchschnittlich 11 Wochen Kulturzeit, die aus KW 18 nach ca. 10 Wochen, die aus KW 21 nach ca. 9 und die aus KW 24 nach rund 8 Wochen. Die in KW 16 getopften Pflanzen waren zwischen KW 24 ('Everbloom', 'Renate Steiniger') und 28 ('Tivoli' blau) marktfähig (= 8-12 Wochen Kulturzeit), die vom Topftermin in KW 18 zwischen KW 25 ('Everbloom') und 29 ('Xian') (= 7-11 Wochen Kulturzeit) und die aus KW 21 zwischen KW 28 ('Everbloom') und 31 ('Eternity' u. 'Romance' aus der you & me Serie) (= 7 – 10 Wochen Kulturzeit). Bei den Sorten mit Topftermin in KW 24 war 'Elbtal' (KW 30) die schnellste und 'Xian' (KW 34) die langsamste Sorte (= 6 – 10 Wochen Kulturzeit). Die größte **Anzahl an Blüten und Knospen bei Marktreife** über alle 4 Starttermine konnte mit durchschnittlich 19,1 Blüten pro Pflanze bei der Sorte 'Sweet Dreams' festgestellt werden, gefolgt von 'First White' (18,2) und 'Camilla' (17,7). Die geringste Anzahl an Blüten zeigten zum gleichen Termin die Sorten 'Libelle' (6,8) und 'Xian' (5,9) (siehe Tab. 2).

Beim **Gesamteindruck** (siehe Abb. 1) überzeugten vor allem die Sorten 'Sweet Dreams' und 'Leuchtfeuer' (beide Note 6,5 über die 4 Starttermine) sowie 'Bela' und 'Kardinal' (beide

Note 6,4 über die 4 Starttermine). Im Durchschnitt aller Sorten lagen die Boniturnoten für den Gesamteindruck bei 5,5 (Starttermin in KW 18 und 24) bzw. bei 5,6 (Starttermin in KW 16 und 21).

Tab. 1: *Hydrangea macrophylla*-Sorten im Versuch sowie deren Blütenform und -farbe

(¹ = Sicamus, ² = Pellens; ³ = Kötterheinrich)

| Sorte | Blütenform / -farbe |
|--------------------------------|--------------------------|
| Adria Blau ² | Ball / rosa - blau |
| Bavaria ³ | Ball / blauweiß |
| Bela ³ | Ball / blau |
| Benxi ² | Teller / weiß |
| Bläuling ¹ | Teller / blau |
| Blaumeise ³ | Teller / blau |
| Camila ³ | Ball / rosa, heller Rand |
| Early Blue ³ | Ball / blau |
| Elbtal ¹ | Ball / rosa - blau |
| Everbloom rosa ² | Ball / rosa |
| First White ³ | Ball / weiß |
| Freudenstein ² | Ball / rosa |
| Hot Red ³ | Ball / blau |
| Kardinal ² | Teller / rot |
| Kumico ¹ | Ball / blau |
| Leuchtfleur ³ | Ball / rot |
| Libelle ² | Teller / weiß |
| LK49 ² | Ball / rot |
| Pink Beauty ³ | Ball/ rosa, helle Mitte |
| Pink Delight ³ | Ball / rosa |
| Red Baron ¹ | Ball / rot |
| Red Beauty ³ | Ball / rot |
| Renate Steiniger ¹ | Ball / blau |
| Rosita ² | Ball / rosa |
| Schöne Bautznerin ² | Ball / rot |
| Soeur Therese ¹ | Ball / weiß |
| Spring Fire ³ | Ball / rot |
| Sweet Dreams ³ | Teller/ zartrosa |
| Tivoli blau ³ | Ball / blau, heller Rand |
| White Spirit ³ | Teller / weiß |
| Xian ² | Ball gefüllt / rosa |
| you & me Emotion ² | Ball gefüllt / rosa |
| you & me Eternity ² | Ball gefüllt / rosa |
| you & me Forever ² | Ball gefüllt/ rosa |
| you & me Passion ² | Ball gefüllt/ blau |
| you & me Romance ² | Ball gefüllt / blau |

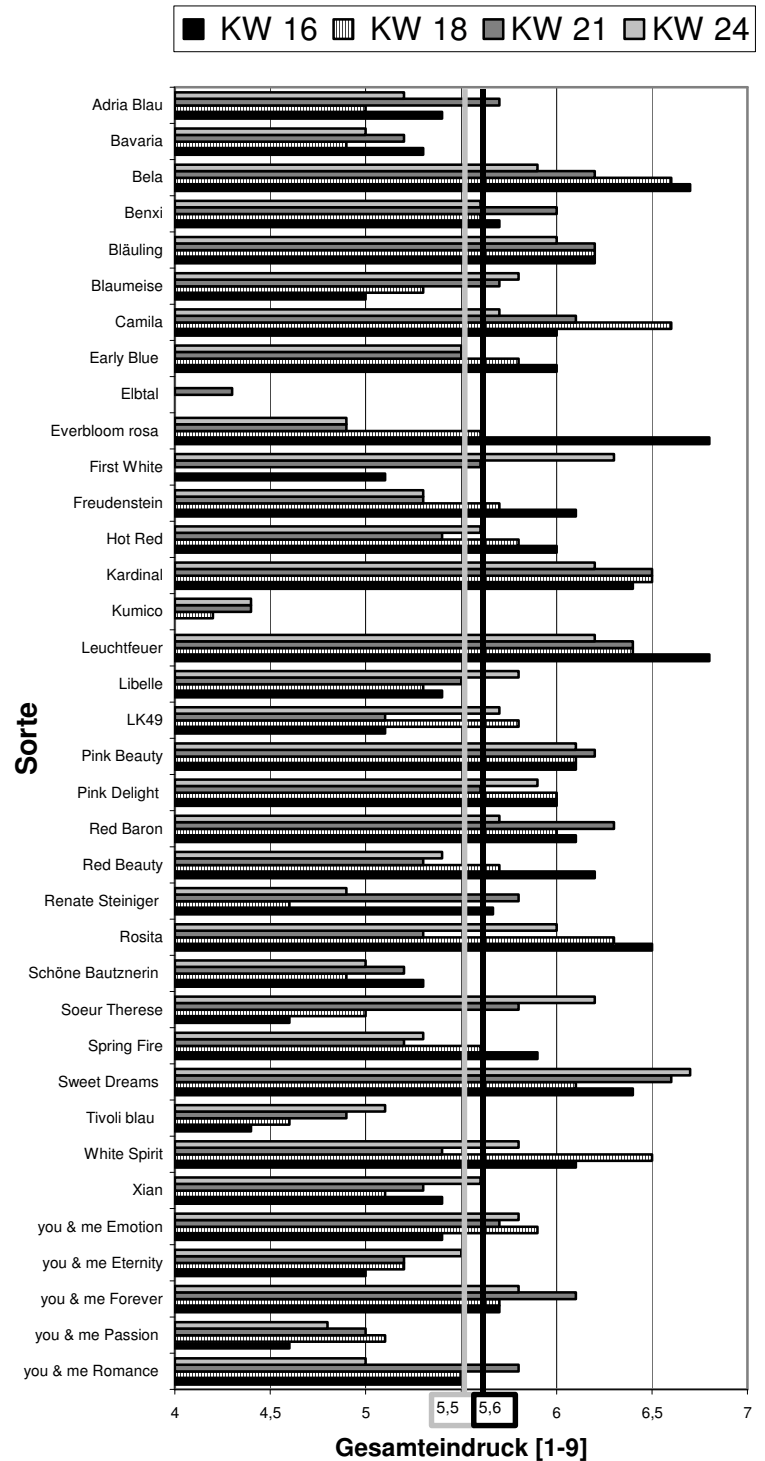


Abb1. : Gesamteindruck der Sorten von *Hydrangea macrophylla* in Abhängigkeit vom Topftermin in KW 16, 18, 21 und 24; — = Mittelwert KW 18 und 24; — = Mittelwert KW 16 und 21

Tab.2: Sorten mit der höchsten (= hoch) und geringsten (= niedrig) Blütenanzahl bei Marktreife in Abhängigkeit vom Topftermin

| Anzahl Blüten | KW 16 [Sorte / Anzahl Blüten] | KW 18 [Sorte / Anzahl Blüten] | KW 21 [Sorte / Anzahl Blüten] | KW 24 [Sorte / Anzahl Blüten] |
|----------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Hoch | Early Blue (20,1) | Pink Beauty (20,6) | First White (20,6) | Sweet Dreams (19,1) |
| Niedrig | Xian (6,3) | Xian (5,9) | Xian (5,7) | Xian (5,6) |

Kritische Anmerkung

Die Ergebnisse dieses Demonstrationsversuches sind nicht statistisch gesichert. Daneben muss betont werden, dass Parameter wie der Gesamteindruck einem stark subjektiven Einfluss unterliegen. Da der Endverbraucher jedoch sein Kaufentscheidung insbesondere beim Pflanzenkauf häufig über den 'Kaufimpuls' fällt (Pflanze blüht, sieht gut aus), ist der Gesamteindruck als besonders wichtiger Parameter bei der Sortenwahl zu werten.